

[47909] Für einen jungen Mann von 19 J. mit guter Schulbildung und aus guter Familie, der bereits ein Jahr lang im Buchhandel thätig war, wird Stellung als Lehrling oder Volontär in einem größeren, lebhaften Sortiment (womöglich Universitätsstadt) gesucht, wo er Gelegenheit hätte, sich unter Leitung des Prinzipals weiter auszubilden. Gef. Anerbietgn. unter L. S. 353. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

**Befetzte Stellen.**

[47910] Die von mir ausgeschriebene Stelle ist besetzt. Dies den Herren Bewerbern mit bestem Dank zur Nachricht.  
Max Westphal,  
Schmalkalden.  
F. Wilisch's Buchhandlung.

**Vermischte Anzeigen.**

**Französisches Sortiment.**

[47911]

**H. Le Soudier**

in Paris und Leipzig

empfehlte sich zur Übernahme von Kommissionen für den Pariser Platz.

**Umgehende und prompte Erledigung**

aller eingehenden Aufträge entweder direkt in Eil- oder Güterballen an die Herren Kommittenten oder in meinen Eilballen, die mehrmals wöchentlich nach Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag, Kopenhagen, Budapest und Zürich abgeben.

Alle per Kreuzband oder Postpaket verlangten Artikel gehen unmittelbar nach Eintreffen der Bestellung mit dem nächsten Eisenbahnzuge ab.

**Auslieferungslager in Leipzig**

aller gangbaren Artikel und Novitäten.

**Abonnements auf sämtliche Journale.**

Zusendung entweder auf obige Weise oder wenn gewünscht per Kreuzband und zwar in diesem Falle direkt von den Administrationen an die Herren Kommittenten oder an deren Kunden. Der Empfang solcher Journale ist demnach der denkbar schnellste.

**Billige Besorgung französischer Antiquariats.**

Meine näheren Kommissionsbedingungen bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

H. Le Soudier.

T.-A.: Librairie Lesoudier Paris.

[47912] Bei Verteilung der

**Weihnachts-Inserate**

bitte ich meinen

**Sonntagsboten aus Kurhessen.**

27. Jahrgang. Auflage 11 000. nicht zu vergessen!

Litterarische Inserate berechne mit 15 s. statt 20 s. jede Kleinzeile.

Rezensions-Exemplare besonders von christl. Volks- u. Jugendschriften erbeten!

Kassel, September 1887.

Ernst Röttger.

**Auflage über 50 000.**

[47913]

**„Münchener Neueste Nachrichten.“**

Zu Beginn des vorigen Quartals wandten wir uns in einem direkten Circular, das wir nur je einer Firma an Hauptplätzen überschieden, an den Sortimentshandel wegen des buchhändlerischen Betriebes unserer täglich 2 mal in einer Auflage von je über 50 000 erscheinenden

**„Münchener Neuesten Nachrichten“ mit „Volkswirtschaftlicher, Alpiner- und Sportzeitung“.**

Unsere Idee fand allgemeinen Anklang, da wir als Äquivalent für erfolgtes Abonnement den Gratisausdruck der betr. Firma als Bezugsquelle am Kopie der Zeitung offerierten. Der gehoffte Erfolg veranlaßt uns heute, mit unserer Offerte vor den Gesamtbuchhandel zu treten, wobei wir bemerken, daß wir in der Regel den Vertrieb für eine Stadt nur einer Firma übertragen können.

Beim bevorstehenden Quartalwechsel werden die neu hinzugekommenen Firmen in das Verzeichnis der Bezugsquellen am Kopie des Blattes eingereiht werden und laden wir Sie ein, falls Sie zur Übernahme einer Verkaufsstelle geneigt sind, sich umgehend mit uns in Verbindung zu setzen. Wir unterstützen Ihre Bemühungen in ausgiebigster Weise durch Lieferung von Probenummern, hübsch ausgestatteten Plakaten fürs Schaufenster u., wie wir auch etwaigen Vorschlägen nach Möglichkeit Rechnung tragen.

Unsere „Münchener Neuesten Nachrichten“ sind bei entschieden nationaler und liberaler Tendenz die größte und weitestverbreitete Zeitung Süddeutschlands, und das angesehenste Lokalblatt der bayerischen Residenz, auch wegen ihrer Berichte über die Alpenwelt, Münchener Kunst, Theater u. dgl. im Ausland sehr beliebt und allseitig begehrt.

Bei dem außerordentlich niedrigen Abonnementspreis — pro Quartal 2 M. 50 s. — wird die Differenz zwischen dem Ordinär- und Nettopreis der einzelnen Nummern (für welche Sie ja beliebig 10—20 s. verlangen können) so groß sein, daß Sie auch schon dann auf Ihre Kosten kommen, wenn Sie alle 8 Tage nur eine einzige Nummer verkaufen.

Bei größerem Absatz und besonders befundetem Interesse würden wir uns event. dazu verstehen gegen Einfindung der Postquittungen Extravergünstigungen zu gewähren.

— Namentlich Bahnhofsbuchhandlungen empfehlen wir unsere Offerte besonderer Berücksichtigung.

Probenummern gratis und franko.

München, im September 1887.

Knorr & Hirth,

Verlag der „Münchener Neuesten Nachrichten“.

**R. Streller in Leipzig**

[47914] errichtet

**Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.**

Ratschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.

**Juristische Manuskripte**

[47915] in allen Sprachen vor dem Jahre 1500 kauft fortwährend

Ludwig Rosenthal's Antiquariat in München.

**Für russische Häuser.**

[47916]

Eine große chemigraphische Kunstanstalt wünscht einer thätigen Buch- oder Kunsthandlung, welche das Gebiet der Werkillustration genau kennt und gute Beziehungen zum Verlagsbuchhandel unterhält, ihre Vertretung zu übergeben.

Bedeutende Leistungsfähigkeit in Photogravüreplatten (Lieferung ganzer Auflagen von Kunstblättern) und in Zinkos für die Buchdruckpresse, sowohl in Strichals in Halbtonätzung.

Offerten unter B. 33486. durch die Exped. d. Bl.

[47917]

Die Buch- und Kunstdruckerei von **Knorr & Hirth** München

empfehlte sich den Herren Verlegern zur saubersten Herstellung und stilvoller Ausstattung von Werken und Drucksachen aller Art und in allen Sprachen, mit Original- u. imitierten Ornamenten im Geiste der Antike, der Gothik, der Renaissance, des Barok-, Rokoko- und Zopfstils, sowie in modernen Compositionen in den geschmackvollsten Arrangements und zu billigsten Preisen.

Zur Ausschmückung der uns zum Druck übergebenen Werke steht ein reicher Schatz von Clichés, darunter sämtliche aus G. Hirth's Verlag (nahezu 20,000) unentgeltlich zur Verfügung, wodurch wir in der Lage sind, unsere Druckarbeiten zu ornamentieren, wie kaum eine andere Druckerei der Welt.

[47918] Die Auslieferungslager des Langenscheidtschen Verlages:

Leipzig: R. Hartmann,

Stuttgart: A. Detinger,

Wien: Carl Konegen, Verlags-Conto, expedieren fest, bezw. bar Verlangtes; von der Langenscheidtschen Klassikerbibliothek

auch à cond. — Paris (Haar & Steinert) liefert nur Sachs-Billatte aus. Die Band-Ausgabe der Klassikerbibliothek wird nur in Berlin ausgeliefert.

**Geschäfts- und Wohnräume**

[47919] sind Brüderstraße 63 (Ecke Stephanstraße) per April 1888 zu vermieten.

Näheres bei dem Besitzer A. Dietzmann in Leipzig, Parkstraße 1.